

Webinar - STEADFAST DEFENDER für den 23.02.2024

STEADFAST DEFENDER („Standhafter Verteidiger“) ist die größte NATO-Übung seit dem Ende des Kalten Krieges.

Im Fokus der insgesamt vier Monate dauernden Übung (11. Februar bis Ende Mai) steht nach NATO-Angaben das Land Polen. Hier soll die Stationierung der Schnellen Eingreiftruppe geprobt werden. Auch Norwegen und Rumänien am Rande des NATO-Gebietes spielen eine besondere Rolle. Als zentral werden die baltischen NATO-Mitgliedsstaaten betrachtet. Die ehemaligen Sowjet-Republiken Litauen, Lettland und Estland gelten als besonders gefährdet für einen potenziellen Angriff Russlands. Zwar erwähnte die NATO den Namen Russlands in der Ankündigung des Manövers nicht – es hieß vielmehr, es solle die Reaktion auf einen „simulierten beginnenden Konflikt mit einem fast gleichrangigen Gegner“ trainiert werden. Im zentralen Strategie-Papier wird Russland jedoch als die größte Bedrohung für die Sicherheit der NATO-Länder genannt.

Laut der [Bundeswehr](#) wird es auch einen maritimen Übungsanteil mit Verlegung von Kräften aus Nordamerika nach Europa geben.

STEADFAST DEFENDER 2024 (Standhafter Verteidiger) ist eigentlich eine alle drei Jahre stattfindende NATO High Level Übungsserie. Das NATO-Großmanöver **STEADFAST DEFENDER 2024** ist die größte NATO-Übung seit dem Ende des Kalten Krieges und soll sich über einen Zeitraum von vier Monaten erstrecken (voraussichtlich von Mitte Januar bis Anfang Juli).¹

In ihrem Rahmen werden bis Ende Mai circa **90.000 Soldaten** internationaler Streitkräfte von allen 31 NATO-Bündnispartner und des Beitrittskandidaten Schweden daran teilnehmen. Außerdem sollen über 50 Kriegsschiffe (von Zerstörern bis Flugzeugträgern), 80 Jagdflugzeuge, Hubschrauber und Drohnen, sowie mindestens 1.100 gepanzerte Fahrzeuge teilnehmen. Die Bundeswehr stellt bei **STEADFAST DEFENDER 2024** circa 12.000 Soldaten, 3.000 Fahrzeuge und 30 Luftfahrzeuge. Jeder 6. Bundeswehrangehörige ist direkt Teil der Übungen.²³

¹ https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/NATO-Manoever-Truppen-proben-Umschlag-von-Einsatzfahrzeugen,nato502.html

² <https://www.bundeswehr.de/de/organisation/weitere-bmvg-dienststellen/territoriales-fuehrungskommando-der-bundeswehr/uebungen-territoriales-fuehrungskommandos/drehscheibe-fuer-nato-grossmanoever-steadfast-defender>

³ <https://www.bundeswehr.de/de/aktuelles/schwerpunkte/quadrige-2024-nato-landstreitkraefte-ueben-buendnisfall>

Webinar - STEADFAST DEFENDER für den 23.02.2024

STEADFAST DEFENDER 2024 teilt sich in zwei große Teile: In einen *maritimen Übungsteil*, der die Verlegung von Kräften von Nordamerika nach Europa übernehmen soll („transatlantic reinforcement“) und einem *Teil*, der ausschließlich in Europa ablaufen soll. Bei letzterem werden „bis zu 40.000 Soldaten der *Landstreitkräfte* aller NATO-Mitgliedsstaaten in einem Übungsraum von Norwegen bis Rumänien beteiligt sein“. ⁴ Der Raum der Manöver erstreckt sich dabei von Norwegen bis Rumänien inklusive transatlantischer Verlegung. Propagiert wird hierbei eine Abzielung auf Abschreckung, vor allem gegenüber Russland und China. ⁵

STEADFAST DEFENDER 2024 soll dabei einen (russischen) Angriff auf „alliiertes Territorium“ simulieren, was nach Artikel 5 des NATO-Paktes den Bündnisfall auslösen würde (ein bewaffneter Angriff auf einen oder mehrere Alliierte sei ein Angriff auf alle NATO-Partner).

Hierbei sollen vor allem Truppenverlegungen aus dem Ausland nach Norden und Osten geübt werden. Insbesondere die schnelle Verlegung von Truppen der USA über den Atlantischen Ozean angesichts einer „russischen Bedrohung“ habe den Hauptfokus inne.

Der *maritime Teil* begann am 22. Januar und beinhaltete zunächst die Verlegung US-amerikanischer und kanadischer Truppen über den Atlantik nach Europa. Die Teilübungen **MARCOM LIVEX** (11.02 – 20.02 v. a. vor der spanischen Küste) **JOINT WARRIOR** (24.02 – 03.03 v. a. in Großbritannien) gehören ebenfalls dazu und beinhalten maritime Gefechtsübungen und amphibische Trainingseinheiten im Nordatlantik und arktischen Gewässern. ⁶ Teile von **NORDIC RESPONSE** sind ebenfalls im maritimen Teil anzusiedeln.

Der zweite Teil beginnt mit der Teilübung **BRILLIANT JUMP** (12.02 – 28.02, in Polen und Deutschland (darüber Verlegung)), die die Erprobung und Ausbildung der NATO-Reaktionskämpfe bei der Planung und Durchführung von „schnellen Einsätzen“.

Anknüpfend laufen **DRAGON 24** (25.02 – 14.03, in Polen; *[unter Leitung Polens multinationale Übung mit 20.000 Soldaten aus 10 NATO-Ländern zur Demonstration, dass Polen in der Lage sei, in Konflikt- und Krisenzeiten auf verschiedene militärische und nichtmilitärische Bedrohungen reagieren zu können]*), **SABER STRIKE 24** (28.02 –

⁴ <https://www.bundeswehr.de/de/organisation/heer/aktuelles/heer-und-nato-partner-starten-2024-ein-grossmanoever-5710094>

⁵ <https://www.fr.de/politik/norwegen-nato-uebung-steadfast-defender-2024-bundeswehr-quadrige-russland-92823844.html>

⁶ <https://www.nato.int/cps/en/natohq/222847.htm>

Webinar - STEADFAST DEFENDER für den 23.02.2024

08.03, in Tschechien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei; *[unter Leitung u. a. US-amerikanischer Einheiten Feldübung zur schnellen Verlegung von Streitkräften bei kaltem Wetter]*), und **TROJAN FOOTPRINT 24** (29.02 – 14.03, in Griechenland, Rumänien, Georgien *[Übung der Spezialeinsatzkräfte SOF]*) ab.

CRYSTAL ARROW (04.03 – 15.03, in Lettland, *[jährliche Übung der lettischen Mechanisierten Infanteriebrigade mit multinationalen NATO-Einheiten unter Alarmierungsverfahren]*), **NORDIC RESPONSE** (05.03 – 14.03, in Norwegen), **DEFENDER 24** (08.04 – 31.05, in Nordeuropa) und **IMMEDIATE RESPONSE 24** (21.04 – 31.05, in Schweden, *[von u. a. der USA geleitet zum gemeinsamen Einsatztraining]*) folgen.

BRAVE WARRIOR (01.05 – 22.05, in Ungarn, *[unter Leitung der multinationalen NATO-Battlegroup jährliche ungarische Übung für multinationalen Einsatz und Defensivoperationen]*), **SPRING STORM** (12.05 – 31.05, in Estland, *[jährliche estnische infanteristische Militärübung zu gemeinsamen Defensivoperationen bei möglichem Bündnisfall]*) und **SWIFT RESPONSE 24** (14.05 – 14.06, in Estland, Georgien, Lettland, Litauen, Polen, *[Durchführung von gemeinsamen luftgestützten Operationen zur „Erhöhung der Einsatzbereitschaft“, „Interoperabilität“ und zur „Sicherheit und Abschreckung“ angeführt durch Immediate Response Force]*) schließen mit dem von Deutschland angeführten Übungscluster **QUADRIGA 2024** (30.04 – 31.07) **STEADFAST DEFENDER 2024** ab.

QUADRIGA 2024 allein ist die größte Übung deutscher Landstreitkräfte seit Beginn des Krieges in der Ukraine.

So schreibt die Bundeswehr zu **QUADRIGA**: „Ein großangelegter Angriff auf die NATO-Länder in Europa ist nicht nur ein militärstrategisches Gedankenspiel, sondern scheint zumindest nicht ausgeschlossen.“ "Die Übung 'Quadriga' ist ein wichtiger Schritt zur Kriegstüchtigkeit mit dem Ziel, einen Gegner abzuschrecken“, so der Generalinspekteur Breuer Ende Januar.⁷

QUADRIGA gliedert sich hierbei in vier Teilübungen, wobei hier der Hauptfokus bei der sogenannten Abschlussübung **GRAND QUADRIGA** liege, bei der eine Brigade der 10. Panzerdivision nach Litauen („in das zukünftige Haupteinsatzgebiet der Bundeswehr im Ausland“). mit

⁷ <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/bundeswehrmanoever-quadriga-100.html>

Webinar - STEADFAST DEFENDER für den 23.02.2024

Gefechtsfahrzeugen verlegt und dort eine „Volltruppenübung“ (simuliertes Gefecht) durchgeführt werden soll.⁸ Beteiligt sind die Panzerbrigade 12, die Deutsch-Französische Brigade, die 13. Leichte Brigade, das Logistikregiment 1, die Logistikbataillone 161, 171 und 472, die Feldjägerregimente 1 und 3, sowie das ABC-Abwehrbataillon 750.

Des Weiteren laufen die Verlegeübungen **GRAND NORTH** in Nordnorwegen (21.02 bis 15.03), **GRAND CENTER** (02.05– 30.05) und **GRAND SOUTH** (26.04 – 18.05) ab.

Fahrzeuge und Großgeräte werden über die Straße oder auf der Schiene quer durch Deutschland transportiert. Anschließend wird ein Teil der Bundeswehrkräfte in Norwegen den Kampf unter extremen Wetterbedingungen üben. Im Mai ist eine US-amerikanisch geführte Übung in Polen geplant, an der auch deutsche Panzergrenadiere teilnehmen sollen. Anschließend sollen in Litauen und Rumänien Übungen zur Verteidigung an der Nato-Ostflanke stattfinden.

⁸ <https://www.bundeswehr.de/de/aktuelles/schwerpunkte/quadriga-2024-nato-landstreitkraefte-ueben-buendnisfall>

Webinar - STEADFAST DEFENDER für den 23.02.2024



Kartenüberblick zu QUADRIGA von der Bundeswehr ⁹

GRAND NORTH hat das Zielland Norwegen. Beteiligt sind die Gebirgsjägerbrigade 23, das Feldjägerregiment 3 und das Logistikkbataillon 163. Soldaten und Ausrüstung werden per Flugzeug, Bahn, Schiff und auf dem Landweg dorthin transportiert.

Anschließen an **GRAND NORTH** wird sich die Anschlussübung **NORDIC RESPONSE 24** (03.03 – 14.03), bei der 20.000 Soldaten aus 14 Ländern mit mehr als 50 Fregatten, U-Booten und anderen See-Einheiten, sowie mehr als 110 Lufteinheiten (wie z. B. Kampffjets etc.) in

⁹ Bild: <https://www.bundeswehr.de/de/aktuelles/schwerpunkte/quadriga-2024-nato-landstreitkraefte-ueben-buendnisfall>

Webinar - STEADFAST DEFENDER für den 23.02.2024

nordischen Winterwetterlagen das Manöver absolvieren. Das Manöver kooperiert dabei mit der britischen Übung **JOINT WARRIOR**.¹⁰

GRAND CENTER hat die Ziele Polen und Litauen. Beteiligt sind die Panzergrenadierbrigade 41, die Panzerbrigade 21, das Pionierbrückenbataillon 130, die Feldjägerregimente 1, 2 und 3, die Logistikbataillone 461, 467 und 472, sowie britische, US-amerikanische und niederländische Einheiten. Laut Bundeswehr stünden eine schnelle Verlegung im Vordergrund, sowie müssten die „Mittleren Kräfte ihren hohen Gefechtswert und ihre Schnelligkeit bei dem sich anschließenden Gefechtsschießen in Litauen beweisen.“ Anschlussübungen sind **DRAGON** (Polen), **GRAND EAGLE** (Litauen), **ALLIED SPIRIT** (Deutschland) und **SABER STRIKE** (Polen, USA). Bei **ALLIED SPIRIT** wird die Panzergrenadierbrigade 41 in Hohenfels „teilnehmen für zukünftige Landoperationen“. ¹¹

GRAND SOUTH hat das Ziel Rumänien über Ungarn. Beteiligt sind Luftlandebrigade 1, das Logistikbataillon 472 und das Feldjägerregiment 2. Anschließend soll die Anschlussübung **SWIFT RESPONSE** stattfinden. Die Fallschirmjäger sollen mit weiteren internationalen Soldaten ebenfalls „so schnell wie möglich“ per Flugzeug, Bahn, Schiff und auf dem Landweg dorthin verlegt werden.

Die Verlegung der Truppen wird durch das Territoriale Führungskommando der Bundeswehr organisiert – etwa 1.000 Einsatzkräfte der Streitkräftebasis von Logistik, ABC-Abwehr (Atomar-, Biologisch- und Chemisch-) und Feldjägern sollen eingesetzt werden. ¹²

Das Manöver knüpft nahtlos an das neue Auftreten der NATO seit dem NATO-Gipfel im Juli des vergangenen Jahres in Vilnius in Litauen, wo höhere Verteidigungsausgaben sowie eine „Stärkung der Ostflanke“ unter anderem beschlossen wurden.

Ziel des Manövers ist es auch, eine Normalisierung des Kriegsfalls mit Russland oder China zu vermitteln/suggestieren. Beispielsweise sind die Truppentransporte bei **STEADFAST DEFENDER 2024** dieses Mal öffentlich sichtbar(er) im Gegensatz zu vergangenen Manövern.

¹⁰ <https://www.forsvaret.no/en/exercises-and-operations/exercises/nr24>

¹¹ <https://www.bundeswehr.de/de/organisation/heer/aktuelles/heer-und-nato-partner-starten-2024-ein-grossmanoever-5710094>

¹² <https://www.bundeswehr.de/de/streitkraeftebasis-unterstuetzt-quadriga-5743638>

Webinar - STEADFAST DEFENDER für den 23.02.2024

Diese Übungen und Verlegungen können also nicht unbemerkt ablaufen, Auf der Internetseite der Quadriga und der Bundeswehr finden sich alle aktuellen Informationen. Auf dem X-Account der Bundeswehr werden außerdem unter dem Hashtag #Quadriga24 relevante Beiträge veröffentlicht.¹³

So konnten auch auf Autobahnen wie der A2 Panzer und Militärfahrzeuge gesichtet werden, die auf dem Weg über Polen nach Litauen transportiert werden, wobei auch deutsche Soldaten daran beteiligt sind/waren.

In Emden in Niedersachsen wurden für die Unterübung **GRAND NORTH** in Nordnorwegen 100 Fahrzeuge und Ausrüstung der Gebirgsjägerbrigade 23 (z. B. Schneekettenfahrzeuge des Typs Hägglunds) aus Bayern auf ein Transportschiff verladen. Bei der Übung nehmen Gebirgsjäger der Bundeswehr für „den Kampf unter extremen Wetterbedingungen“ an der NATO-Nordflanke teil.¹⁴

In Ostwestfalen-Lippe konnte man im Rahmen der Übung **BRILLIANT JUMP** englische Truppenverlegungen von England nach Polen über Paderborn-Sennelager sehen (3.000 Soldaten aus fünf Nationen beteiligt). Es fuhren 600 britische Armeefahrzeuge, auf deutschen Straßen, nachdem sie aus Fähren in Emden entladen wurden.¹⁵

¹³ https://rp-online.de/panorama/deutschland/nato-manoever-steadfast-defender-bundeswehr-startet-quadriga-2024_aid-106491777

¹⁴ https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/NATO-Manoever-Bundeswehr-verlaedt-Einsatzfahrzeuge-in-Emden,nato502.html#:~:text=%22Steadfast%20Defender%22%2C%20was%20%C3%BCbersetzt,seit%20Ende%20des%20Kalten%20Krieges.

¹⁵ <https://www.tagesschau.de/inland/regional/nordrheinwestfalen/wdr-nato-uebung-brilliant-jump-600-britische-armeefahrzeuge-rollen-durch-ostwestfalen-lippe-100.html>